

Individuum orientierten Bildungskonzeption“ (S. 112) als auch heute noch geltender Ansatz herausgestellt.

Helmut Busch

*Christoph Lücking, ... und was Er haben will ... , Die Geschichte der Kirchengemeinde und des CVJM Lohe, Herausgegeben von der Kirchengemeinde und dem CVJM Lohe, Bad Oeynhausen 1989, 145 S., 75 Abb.*

Die Kirchengemeinde Lohe wurde 1889 von der Muttergemeinde Rehme abgepfarrt. Kirchengemeinde und CVJM Lohe haben zum 100jährigen Jubiläum eine Chronik herausgebracht, die in Konzept und Ausführung Zeugnis einer in der Gemeinde Lohe verbreiteten Geisteshaltung und Frömmigkeit ist, die ihre Ursprünge in der Minden-Ravensberger Erweckungsbewegung sieht. Die Gemeindegeschichte fußt in der Darstellung der ersten vier Jahrzehnte u. a. auf einer Chronik des ersten Pfarrers Gottfried Ostermann. Sie berichtet von Gemeindegründung und Pfarrstellenerrichtung, Gottesdienst, Gemeindeleben und Kirchengzucht, Anlegung des Friedhofs, Pfarrhaus- und Kirchenbau. Vom ursprünglichen Kirchengebäude des Regierungsbaumeisters Held, einem Backsteinbau im Stil der Jahrhundertwende, ist nach mehreren Renovierungen nur ein inzwischen weiß gestrichener Baukörper übriggeblieben. Die Originaleinrichtung, Fensterverglasung und Ausmalung sind verschwunden. Das Gemeindebuch ist erarbeitet aus Archivmaterial der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises Vlotho und der Stadt Bad Oeynhausen, zu der Lohe gehört, sowie aus Berichten von Zeitzeugen. Es gelingt dabei dem Verfasser nicht immer, Beurteilungen und Vorurteile klar voneinander zu trennen und die Quellen als Zeitdokumente einzuschätzen. Das wird deutlich an den Ausführungen zur Erweckungsbewegung oder an der Behandlung der Auseinandersetzung der Kirche mit der Sozialdemokratie der Jahrhundertwende. Zu berichtigen ist die Verwechslung des Afrika-Missionars Friedrich Pönnighaus aus Exter mit dem China-Missionar Karl Pönnighaus, der aus Lohe stammt. Vergessen wurde der ebenfalls aus Lohe stammende Sumatra-Missionar Friedrich Hartwig. Beider Wirken hätte im Rahmen einer Gemeindegeschichte, die sich auch als Frömmigkeitsgeschichte versteht, gewürdigt werden können. Ein ausführlicher Anhang ist der CVJM-Arbeit gewidmet. Die Arbeit der einzelnen Gruppierungen bis in die Gegenwart wird lebendig geschildert und dabei die für Minden-Ravensberg typische breite Fächerung der CVJM-Arbeit als fest integrierter Bestandteil der Gemeindegemeinschaft gezeigt.

Walter Gröne

*Dirk Schneider, Choral-Buch für evangelische Kirchen, Die Entstehungsgeschichte und Konzeption des ersten in und für Westfalen erarbeiteten Choralbuchs 1829 (Quellen und Studien zur Musikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart, Band 24), Peter Lang, Frankfurt am Main/Bern/New York/Paris 1990, 533 S.*